



Die erfolgreichen Schüler beim Känguru-Wettbewerb an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Bild: Lechens

Spaß mit Mathematik an Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Känguru-Wettbewerb stellt Licher Schüler auf die Probe

LICH (tl). Im Jahr der Mathematik beteiligten sich alle Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (DBS) am Känguru-Wettbewerb. Bei dem Wettkampf handelt es sich um einen Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, Rechnen und Schätzen. Er soll vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken. Die Aufgaben waren anregend, heiter und auch ein wenig unerwartet.

Es war ein Wettbewerb, bei dem es nur Gewinner gab, denn alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis.

Am Dienstag versammelten sich alle Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 auf dem Pausenhof, um ihre Urkunden entgegenzunehmen. Schulleiterin Ingrid Hübing und die Leiterin des Gymnasialzweiges, Birgit Kemp, freuten sich, die besten Schülerinnen und Schüler zusätzlich mit einem Extrapreis auszeichnen zu können

und lobten deren hervorragende Leistungen. Als Bester im 5. Jahrgang erreichte David Schnoor mit 110 Punkten den ersten Platz. Es folgten auf Rang zwei Florian van Overbeke mit 107,5 Punkten und auf Platz drei Jonas Damm mit 104,75 Punkten. Im 6. Jahrgang belegte Josefine Scheitler die erste Position. Sie erreichte auch die beste Punktzahl von 123,75. Den zweiten Platz belegte Johanna Biedenkopf, die mit 117,5 Punkten eine ebenso gute Leistung brachte wie Leon Kappaller mit 112,5 Punkten auf Rang drei.

Unterstützt wurde der Känguru-Wettbewerb von der Firma Lück Gebäudechnik aus Langsdorf mit einem Geldpreis von 200 Euro, den die Personalreferentin des Unternehmens, Daniela Schröder, mitgeteilt hatte. Von dem Geldpreis erhielten die Klassen mit dem besten Punktedurchschnitt 50 Euro für die Klassenkasse. Gewonnen haben die G 5b mit 80,56 Punkten, F 5b mit 45,18, G 6b mit 82,08 und F 6b mit 43,76 Punkten.